



Reading, den 8. Januar 1850.

V. B. PALMER, Esq., is our authorized Agent, for procuring Advertisements, receiving Subscriptions, and making Collections for the LIBERALE BEOBACHTER, at his offices in Philadelphia, New York, Baltimore and Boston.

Aufgehoben ist nicht aufgehoben. Dem Herausgeber des "Waterlands-Wächters" danken wir für die zeitige Uebersendung der Gouvernors-Botschaft in deutscher Sprache.

Die Botschaft des Gouvernors.

Dieses Dokument langte am Mittwoch Abend hier an und unsere Leser finden die erste Hälfte davon in den vorhergehenden Spalten. Die Botschaft ist ein wichtiges Dokument und ihre Länge sollte Niemand abhalten sie zu lesen, wenn er sich mit dem Zustande unserer Staats-Angelegenheiten vertraut machen will.

Die Readinger Baumwollen-Fabrik. Die Direktoren der Gesellschaft haben bei einer extra Versammlung am letzten Freitag entschieden, daß die erforderlichen Gebäude oberhalb der Süd 9ten Straße, auf dem Lande des Hrn. Mühlensberg, östlich von der Eisenbahn, errichtet werden sollen.

Die sogenannten demokratischen Zeitungsdrucker machen alle viel Wesens, weil sie einen großen Plunder in der Botschaft des Präsidenten entdeckt zu haben wähnen, der wahrlich durch ein Versehen des Setzers entstanden ist. Es heißt nämlich in der Botschaft: "Wir sind im Frieden mit der Welt und suchen unsere freundschaftlichen Verbindungen mit dem übrigen Theile der Menschheit aufrecht zu erhalten."

Zeitungs-Verbesserungen. Die hiesigen Samstag-Blätter, das "Journal" und die "Gazette", haben zum Neujahr beide ihre Mängel erweitert und sich neue Aenderungen angeeignet, wodurch die welche Bekanntmachungen in denselben einrücken lassen mehr Raum gewinnen und die Leser im Allgemeinen mehr Neuigkeiten erhalten werden.

Die Welt wird stehen bleiben. Papa Miller, der bekannte Weltuntergangs-Propheet, der von 1840 bis '43 so manches Gehirn verrückt machte, ist am 20. December, in seiner Wohnung zu Washington, Washington County, New York, gestorben.

Von der Gesetzgebung. Unsere Gesetzgebung versammelte sich am letzten Dienstag und schritt gleich zur Organisation. Der Senat schritt zur Wahl eines Sprechers und beim 5ten Ballot wurde Hr. Best (Poko) von Cumberland, welcher die volle Whigstimme erhielt und für sich selbst stimmte, erwählt.

Der Rath versammelte sich — anwesend die Herren Hill, Hunter und Nagel, Präs. Das Journal wurde vorgelesen und genehmigt. Die Straßen-Comitee, über die Wittschrift für den Bau einer Mauer, längs der Lotte am nordwestlichen Eck der 4ten und Walnutstraße, erstattete Bericht, daß dieselbe gebaut und daß Vorschläge für den Zweck angenommen werden müßten. — Auf Antrag des Hrn. Hunter wurde der Bericht angenommen.

Folgende Bills wurden auf Antrag zurückgelegt bis zur nächsten Sitzung: City-Auditoren Betrag \$22 50, und Jereel K. Lough, für Recorden der Ordinanzen etc., Betrag \$18 17 1/2.

Hr. Hunter legte eine Mittheilung vor von der Philadelphia und Reading Eisenbahn-Compagny, um die Erlaubniß nachsuchend ein zufälliges Gleis für Karren quer durch die Chesnutstraße zu legen, von einem bereits vorhandenen Gleise, an der Südseite der Chesnutstraße bis zur südöstlichen Ecke des Passagier-Depots, zurückgelegt.

Hr. Hunter legte eine Mittheilung vor von der Philadelphia und Reading Eisenbahn-Compagny, um die Erlaubniß nachsuchend ein zufälliges Gleis für Karren quer durch die Chesnutstraße zu legen, von einem bereits vorhandenen Gleise, an der Südseite der Chesnutstraße bis zur südöstlichen Ecke des Passagier-Depots, zurückgelegt.

Kurzgefaßter Kalender für 1850, welches ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen ist.

Calendar table with columns for months (Januar to December), days of the week, moon phases (Legtes Viertel, Neumond, Erstes Viertel, Vollmond), and moon phases (Lage, Stunden, Minuten, Länge).

Die allgemeine Wahl fällt auf den 8. October. rüchgelegt den Regeln gemäß. Ein mündlicher Antrag von Hrn. Nagel, an der 5ten Straße, nahe bei Gottfried Oberly, u. an der 4ten, nördlich von der Walnutstraße, Zeitensphäre zu errichten, wurde zurückgelegt.

An die Redaction des "Readinger Adler's." Hr. Drucker! — Durch einen Artikel Ihres Blattes von letzter Woche, unterzeichnet John Miller, finde ich mich veranlaßt einige Fragen an Sie zu richten!

1. Ist der "Readinger Adler" dazu bestimmt, Aufsätze zu veröffentlichen wodurch der Privat Charakter einer oder mehr Personen namentlich gebrandmarkt wird?

2. Glaubt die Redaction des "Adlers" nicht zu gehandelt zu haben, indem sie jenen Aufsatz, unterzeichnet John Miller, in ihrem Blatte veröffentlichte?

3. Glaubt die Redaction, daß jener Aufsatz, unterzeichnet John Miller, keine Schmähchrift (libel) sei, die man ungestraft publiciren darf?

Ich erwarte über diese Fragen öffentliche Antwort im nächsten "Adler." Falls diese nicht erfolgt, sehe ich mich genöthigt, die Hrn. Redactoren des "Adlers" vermittelst eines Constabels vor einen Alderman zu coaxen, wo sich dann das Uebrige finden wird.

Reading, den 8. Januar, 1850. S. Puwelle.

Verhandlungen der Stadt-Räthe. Select Council-Zimmer, } December 29. 1849. }

Der Rath versammelte sich — anwesend die Herren Hill, Hunter und Nagel, Präs. Das Journal wurde vorgelesen und genehmigt.

Die Straßen-Comitee, über die Wittschrift für den Bau einer Mauer, längs der Lotte am nordwestlichen Eck der 4ten und Walnutstraße, erstattete Bericht, daß dieselbe gebaut und daß Vorschläge für den Zweck angenommen werden müßten. — Auf Antrag des Hrn. Hunter wurde der Bericht angenommen.

Folgende Bills wurden auf Antrag zurückgelegt bis zur nächsten Sitzung: City-Auditoren Betrag \$22 50, und Jereel K. Lough, für Recorden der Ordinanzen etc., Betrag \$18 17 1/2.

ben der Feuerwaffen. Sie hängen bezüglich der Waffen und Munition gänzlich von der Hudson-Bay-Compagnie ab, und müssen sich allen wirklichen Bestimmungen derselben fügen: jetzt sind sie aber dieser Disciplin herzlich müde.

Zweimal des Jahres brechen diese unerschrockenen Jäger, vier bis fünf hundert an der Zahl, nach dem Gebiete der Ver. Staaten auf, um die Büffel in den nordwestlichen Prairien zu verfolgen, mit tausend bis zwölftausend Waagen v. Ochsen u. Pferden gezogen, von ihren Weibern und Kindern getrieben.

Während der Jagd stehen die Männer unter bestimmten Gesetzen, auf deren Uebertretung die strengsten Strafen gesetzt sind. Sie verlassen alle zugleich ihre Laer mit Ausnahme von nur Wenigen, die als Wache zurückbleiben. Haben sie eine Herde Büffel umrungen, so senden sie nach ihren Weibern und Kindern, welche ihnen beim Schlachten und Trocknen des Fleisches behülflich sind.

Jeder Wagen führt das getrocknete Fleisch (welches mit geschmolzenem Fett überzogen wird), von zehn Büffeln, so daß man die Zahl der jährlich getödteten Thiere auf zwanzigtausend schätzen kann. Das so zubereitete Fleisch wird von der Hudson-Bay-Compagnie zu äußerst niedrigen Preisen aufkauft und für Verproviantirung der im Westen besetzten Handelsposten verwendet.

Verheirathet.

— durch den Ehem. Wm. Pauli, am 23. Dec., Hr. Joseph Schler, mit Miß Elisabeth Himmelberger, von Reading. — am 25ten, Hr. Edward Tieder mit Miß Hetty Wanner, von Elfas. — Hr. Isaac Schneider mit Miß Rosanna Himmelberger, von Maubencreek. — am 30sten, Hr. Amos Seiler mit Miß Sara Gerhart, von Friedensburg.

Starb.

— am 23. Dec., in Rockland, Maria Kelsch, im 55ten Lebensjahre. — am 25. Dec., in diesem Orte, Frau Zweizig, Wittwe von Daniel Zweizig und Tochter von Jacob Kerchner, in einem Alter von 48 Jahren. — am 25. Dec., in dieser Stadt, Daniel Kevon, Gerber, im Alter von 70 Jahren.

Berks County Sparverein.

Die Glieder dieses Vereins werden hiermit benachrichtigt, daß die diesmonatlichen [Januar] Zahlungen zu machen sind, auf oder vor Montag, den 28. dieses Monats, an den Schatzmeister Heinrich Nagel, und daß dem Freibriefe gemäß am Dienstage, den 29. Januar 1850, die jährliche Wahl für einen Theil der Beamten gehalten werden soll.

Bei ihrer Versammlung des Vereins am 27. letzten December, wurden folgende Personen für die vorgemeldeten Aemter in Ernennung gebracht, nämlich: Jacob B. Raß, für Präsident; Friedrich Pring für Vice Präsident; Heinrich Nagel für Schatzmeister, und Willis An Arnold, John Braun, John Messerschmidt, Caspar Hartman, Carl Schmed, Carl Kessler, John Guthman, Christian Schneider, Daniel E. Hull, James L. Edwards, John Georg Geisler, Daniel Berger, Adam Settly, John Kehr, Samuel Commens, Samuel Wanner, John Faris und Carl Dehart für Director-Candidaten, und dem Secretär befohlen 500 Zettel theils deutsch theils englisch drucken zu lassen und die Wahl u. s. w. in den Zeitungen bekanntzumachen.

Aaron Albrecht, Sekretär. Januar 8. 1850. 3m.

Der Readinger Deutsche Bau-Verein.

Die Mitglieder dieses Vereins werden hierdurch benachrichtigt, daß eine besondere Versammlung desselben gehalten werden soll, am Mittwoch Abend, den 16. Januar, um 7 Uhr, im Lokale des Vereins, Ecke der 7ten und Sprucestraße, für den Zweck, durch Stimmen zu entscheiden: ob ein Abofat oder Rechtsanwalt für den Verein angestellt werden soll oder nicht. Pünktliche Beroohnung wird erwartet.

Die monatlichen Darlehen des Vereins werden zur selben Zeit dabeisth verteigert werden. Im Auftrage des Directoriums, Arnold Puwelle, Sekretär. Reading, Januar 8. 2m.

Durch Privat-Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene, wohnhaft in Rockland Township, Berks County, bietet durch Privat-Handel zum Verkauf an:

Ein gewisses Stück Land, enthaltend 192 Acker freigegebenes Land, gelegen im obengemeldeten Township. Auf demselben befinden sich zwei Wohnhäuser, ein davon ist 40 bei 30 Fuß groß, und das andere 30 bei 20 Fuß groß; eine steinerne schwarze Scheuer, 80 bei 40 Fuß groß, zwei Wagenhäuser, Schweinestall, Welschornhaus und sonst noch andere Nebengebäude; zwei Pumpen mit nieselndem Wasser nahe an den Hausthüren, und ein schöner Obstgarten, mit außerordentlichen Obstbäumen von allen Sorten. Ein großer Theil davon ist mit schwerem Holze besetzt und ein Theil mit schönem jungen Holze. Ungefähr 125 Acker davon ist Auland, im bestem Stande der Kultur, indem es schon dreimal geerntet ist. Auch ist eine gute Wiese dabei, etwa 8 Acker groß. Ferner:

Ein anderes Stück Land, im obengemeldeten Township, grenzend an das oben beschriebene Stück, enthaltend 9 Acker und 36 Ruthen. Auf demselben befindet sich: ein feineres Wohnhaus und Welschornhaus. Holz dabei und es ist gut mit Wasser versehen.

N. B. — Sollten die obengemeldeten Stücke Land nicht privatim verkauft werden bis zum 26sten Januar 1850, so sollen sie an jenem Tage, am Gasthause von Heinrich Bauman, in District Township, von dem Unterschriebenen öffentlich verkauft oder verlehnt werden, um 1 Uhr Nachmittags. Aufstufung und Bedingungen beim Verkauf von Jacob Hoffman. Rockland, Januar, 8. 1850. 3m.

Ein Ehekreuz.

Da meine Frau Maria, eine geborne Seider, meinen Tisch und Bett ohne Ursache verlassen hat, so warne ich hiermit Jedermann, ihr etwas auf meinen Namen zu borgen, weil ich nicht willens bin die von ihr gemachten Schulden zu bezahlen. John Weiß. Reading, Januar, 8. 1850. 2u.

Der Harrisburger Waterlands-Wächter

Während der Sitzung der Gesetzgebung, wird wie gewöhnlich alle die wichtigsten Verhandlungen, welche vor die Gesetzgebung gebracht werden, getrennt und ohne Rücksicht auf Parteifarben geliefert. Personen, welche daher eine Zeitung wünschen, die die Verhandlungen getrennt liefert, ohne dieselben mit Parteifarben zu mischen, können dieselben in dem Waterlands-Wächter erhalten. Bedingungen — Ein Exemplar 50 Cts. Fünf Exemplare \$2 Georg Bergner. Januar 1. 3m

N. B. — Unterschreiber werden in dieser Druckerei angenommen.

Mohrsviller Brücke.

Nachricht wird hierdurch gegeben an die Verwalter und Stockhalter von der Mohrsviller Brücken-Compagny, daß eine jährliche Wahl gehalten werden wird, am öffentlichen Hause von John H. Mohr, in Mohrsville, am Montage den 14. Januar 1850, um Beamten zu erwählen zur Verwaltung der Geschäfte ersagter Compagny, für das beginnende Jahr. N. B. Nachricht wird gleichzeitig hierdurch gegeben, daß die Mohrsviller Brücke am Dienstag den 15ten Januar 1850 verlehnt werden wird, am öffentlichen Hause von John H. Mohr, in Mohrsville. Alle Personen welche Contrakt für den Gebrauch der Brücke beim Jahr haben wollen, mögen sich am bestimmten Tage einfinden, weil die gedachten Verwalter später keine Contrakte mehr annehmen. Isaac S. Mohr, Schagm. December, 25. 3m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Trump,

leghin von Langschwamm Township, Berks Co. Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Hinterlassenschaft, wohnhaft in Langschwamm Township, Berks County, als Executrixin des letzten Willens und Testaments des gedachten Verstorbenen angestellt worden ist — und daß demgemäß Alle, die Forderungen an gedachte Hinterlassenschaft machen wollen, dieselben einzuhändigen haben, und Alle, die etwas an dieselbe schuldig sind, sich erstlich abzubezahlen bis zum 25ten Februar 1850, am Hause von Jonathan Haas, Esq., in Langschwamm Township. Margaretha Trump, Executrixin mit dem beigefügten Willen. December, 4. 1849. 6m.

(Aus dem Weekly Farmer, Philadelphia) Philadelphia, Januar 8. 1850.

Die Anerbietungen waren Mittelmäßig, mit guter Nachfrage und lebhaften Verkäufen. Die Preise hielten sich Standhaft und wir haben im Allgemeinen nur wenig Wechsel im Markte zu berichten. Die Anerbietungen betragen 1400 Schlachtschweine, 1500 Schweine, 200 Rühre und 2000 Schaaf. Operationen und Preise: Schlachtschweine. — 1000 Stück verkauft zu \$5 bis \$7 die 100 Pfund, für gewöhnliche die zum Guten. 400 wurden nach New York getrieben. Rühre. — 200 wurden verkauft zu \$25 bis 40 für Milchfäße, \$12 bis \$20 für Springer und \$7 bis \$12 für trockne Rühre. Schweine. — Etwa die Hälfte verkauft zu 4 1/2 bis \$5, die 100 Pfund. Schaaf u. Lämmer. — Alle verkauft zu \$1 1/2 bis \$4, für Schaaf und Lämmer.